

7274.91002



Hôtel und Restaurants
 "Krone"



Herrn Josef Scheu.

Wien. I.

Giselastr. 1.





H. fr. v. l.

Ich dank Ihnen für Ihre freundliche
 Geduld und Ihre Bemerkung mit
 Besorgnis, dass ich nicht in der Lage
 bin, Sie von dem vorgeschlagenen
 Antrage zu überzeugen. Aber auch
 Ihre neue Bemerkung - in
 dem ich in dem letzten - die
 nach dem großen Prinzipien
~~aus~~ Entwicklung zu lassen, kann ich mit
 meinem gewöhnlichen Entwurf nicht
 übereinstimmen. Ich bin überzeugt,
 dass wir uns nicht, sondern mit
 dem Zweck übereinstimmen werden. Wegen
 der Gefahr, von der ich spreche - die ich
 nicht in der Lage bin, Sie davon zu
 überzeugen. Ich bin überzeugt,
 dass wir uns nicht, sondern mit
 dem Zweck übereinstimmen werden.

(in dem Sinne)

Völligst leeres und l. Mann,
da die Aufgab = dem dem todt.
Mit fufspfeil der Gott In byd





Hotel und Restaurants

„Krone“

Gebrüder Ruppner.

In unmittelbarer Nähe von Bahnhof und
Schiffslände gelegen.

Neu eröffnet

und comfortabel eingerichtet.

Elegante neuerrichtete
Restaurants

(Bier vom Fass).

Mässige Preise.

Vorzügliche Küche und Keller.

TELEPHON.

Ascenseur (Lift).

Der Director:

E. KRATZER.



21. 9. 99.

Verehrter Herr sehen!

Dass ich noch immer von dem Wunsch
nicht loskommen kann, das „Zoutelied“
einmal als volkstümliches Marschlied
(alle Verse nach einer Melodie) zu hören,
werden Sie mir hoffentlich nicht verübeln.
Unter dem Gesichtspunkt des kunstvollen
Chorgesanges finde ich Ihre Composition
so packend, wie ich's mir nur wünschen
kann. Besonders die Steigerung zum
Schluss hin, mit den dreifach einsetzenden
Stimmen, muss ganz gewaltig wirken bei
dieser einfachen Stimmführung. Wenn ich
mir hiernach noch einen Sendungswordlay
erlauben darf, so wäre es der, dass Sie
nun auch den Schluss selbst — das dreifache „mähle, mähle,
le, mähle“ — in ähnlich abgestufter Weise auslösen lie-
ßen! Sodass der Refrain bei der letzten Wiederholung
nur noch von den Bässen gesungen würde. Ich

meine, durch diesen dunklen Ausklang würde auch
die Schicksalsstimmung des Textes noch schwergewicht-
tiger zum Ausdruck kommen.

Mit herzlichem Gruß und Dank
Ihr hochachtungsvoll ergebener
R. Dehmel.

per Adv. Herrn F. A. Berlinger,
Mannheim i/Baden,
S. 6. 9.

